



## Willkommen zum Release Kandidaten von **ken2kerio**,

einem Migrationstool für die Übernahme von eMail, Fax- und Voicenachrichten, Adressen sowie Kalendereinträgen und Aufgaben aus dem KEN! Server von AVM in Kerio Connect (Windows/Apple/Linux).

### **Einleitung**

Für die Migration dürfen der KEN! und der Kerio Connect Server auf dem gleichen Rechner installiert sein, dies ist jedoch keine Voraussetzung. Das Migrationstool muss bei getrennten Installationen auf dem KEN! Server gestartet werden.

### **Vorbereitung**

Installieren Sie auf dem Rechner auf dem das Migrationstool gestartet werden soll, falls nicht bereits vorhanden, das Dotnet Framework 2.0 (Bestandteil von Dotnet Framework 3.5 SP1), den Adobe Reader sowie, wenn die Migration nicht auf dem David Server durchgeführt wird, einen David Client.

Geben Sie dem angemeldeten Benutzer Lese- und Schreibrechte für die zu übernehmenden KEN! Ordner.

Führen Sie ken2kerio auf einem Serverbetriebssystem ab Windows 2003 Server aus, sind für den Internet Explorer ggf. erhöhte Sicherheitsrichtlinien aktiviert. Fügen Sie in diesem Fall die Domäne ,osterwohldt.de' vorübergehend zu den ,Vertrauenswürdigen Sites' hinzu.

Wenn der Kerio Connect Server auf einem anderen Windows Rechner installiert wurde, oder die Apple bzw. die Linux Version eingesetzt wird, werden die exportierten Daten in einem temporären Ordner auf dem PC abgelegt, auf dem ken2kerio gestartet wurde. Legen Sie in diesem Fall im Ordner des Migrationstools ken2kerio einen Unterverzeichnis CFG an, und kopieren Sie die Datei ,mailserver.cfg' aus Ihrer Kerio Connect Installation in diesen Ordner.

Folgende weitere Aufgaben müssen erledigt werden (diese können Sie mit der mitgelieferten toolbox.exe erledigen):

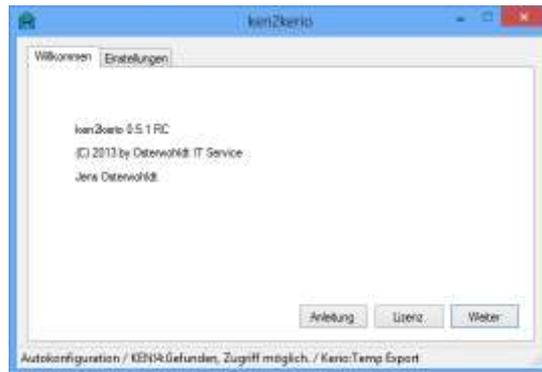
- Stoppen und Abschalten der KEN! Dienste
- Stoppen des Kerio Connect Dienstes (Sie können den Dienst nach Fertigstellung hiermit auch wieder starten)
- Rechtevergabe für Kerio Connect Programm- und Datenordner, sowie für die Konfiguration

Ist der KEN!- bzw. der Kerio Connect Server auf einem anderen Rechner installiert, können Sie den Ordner ken2kerio zusätzlich auf diesen Rechner kopieren, und die ,toolbox.exe' dort ausführen, oder die Schritte manuell durchführen. Beim Starten der ,toolbox.exe' fordert das Programm Administratorrechte an, um die Änderungen durchführen zu können.

Wenn Sie alle Schritte durchgeführt haben, können Sie nun das Migrationstool ,ken2kerio' starten.

## Start des Migrationstools

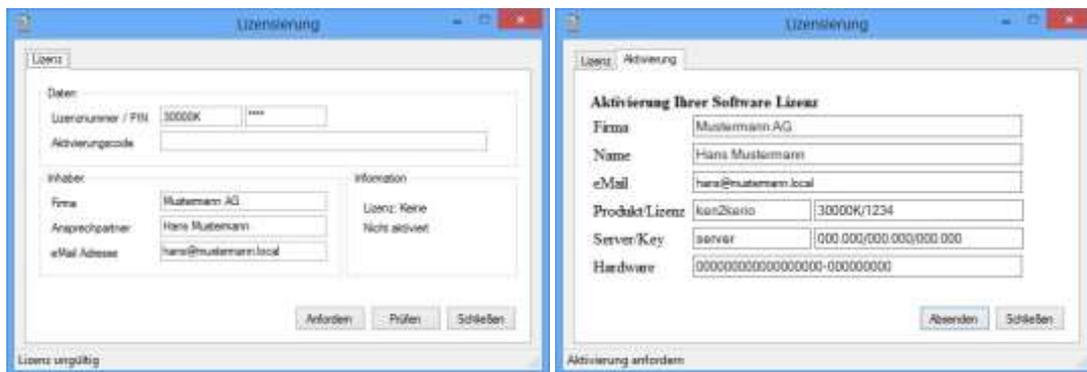
Nach dem Start von ‚ken2kerio‘ sehen Sie die Registerkarte ‚Willkommen‘



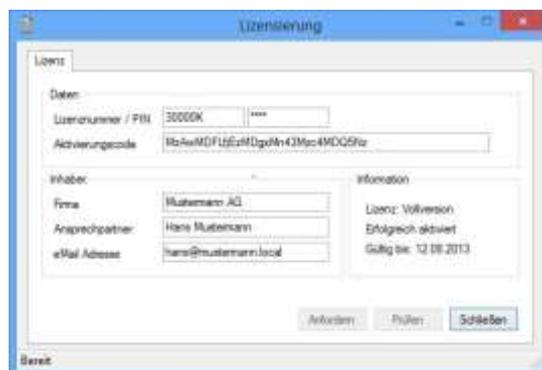
Hier finden Sie einen Button der die Anleitung aufruft, erst wenn dieser einmal angewählt wurde, wird der Button für den Lizenzierungsassistenten aktiviert. Nachdem die Lizenzierung abgeschlossen wurde, wird der Button ‚Weiter‘ freigeschaltet, der Sie dann zu den Einstellungen führt.

## Lizenzierung

Nach einem Klick auf ‚Lizenz‘ geben Sie Ihre Lizenznummer und den PIN ein, überprüfen Sie den Firmennamen und ergänzen Sie die Felder Ansprechpartner und eMail Adresse. Anschließend klicken Sie auf ‚Anfordern‘ um den Aktivierungscode für Ihre Lizenz zu erhalten. Im folgenden Fenster sehen Sie nun alle Daten die zur Erzeugung des Aktivierungscode erforderlich sind und die über ein Webformular an uns übermittelt werden. Wird Ihnen an dieser Stelle nichts angezeigt, prüfen Sie ob für den Internet Explorer erhöhte Sicherheitsrichtlinien aktiviert sind. Fügen Sie in diesem Fall die Domäne ‚osterwohld.de‘ vorübergehend zu den ‚Vertrauenswürdigen Sites‘ hinzu und starten Sie ken2kerio neu.



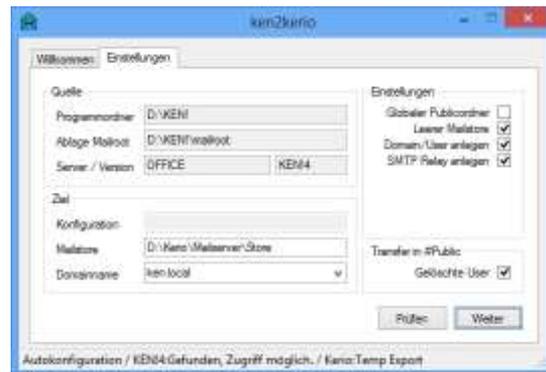
Nachdem Sie auf ‚Absenden‘ geklickt haben, wird nach der Überprüfung der Daten ein Aktivierungscode auf unserem Server automatisch erzeugt und an Ihre eMail Adresse versendet. Mit einem Klick auf ‚Schließen‘ kommen Sie zur vorherigen Eingabemaske zurück. Geben Sie hier den Aktivierungscode in das Feld ein und klicken Sie auf ‚Prüfen‘:



Im Kasten ‚Information‘ wird Ihnen nun die aktivierte Lizenz angezeigt und Sie können das Lizenzierungsfenster schließen.

## Konfiguration

Nachdem der Button ‚Weiter‘ aktiviert wurde und Sie diesen angeklickt haben, wird das Ergebnis der Autokonfiguration angezeigt.

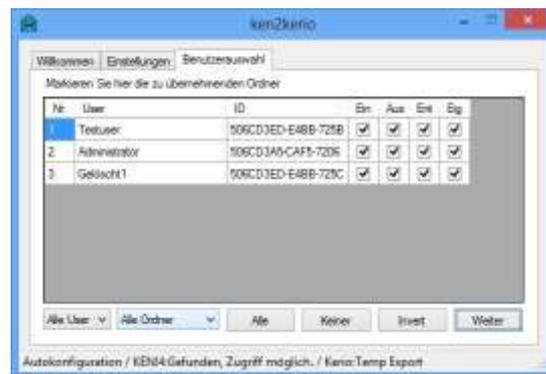


**WICHTIG:** Haben Sie bereits mit Kerio Connect gearbeitet und wollen nun nachträglich Ihren Datenbestand von Ihrem KEN! Server übertragen, entfernen Sie unbedingt die Haken ‚Leerer Mailstore‘ und ‚User anlegen‘. **Sollten Sie diesen Hinweis ignorieren, werden bereits vorhandene Daten mit den Daten aus dem KEN! Server überschrieben.**

Nachdem die Sie die Daten der Autokonfiguration geprüft und ggf. ergänzt haben, können Sie mit einem Klick auf ‚Prüfen‘ den Zugriff auf die Server testen. Ist der Zugriff erfolgreich, wird der Button ‚Weiter‘ freigeschaltet.

## Migration erster Schritt

Sobald Sie auf ‚Weiter‘ geklickt haben, zeigt Ihnen ken2kerio die Benutzer Ihres KEN! Servers auf der neuen Registerkarte ‚Benutzerauswahl‘ an.

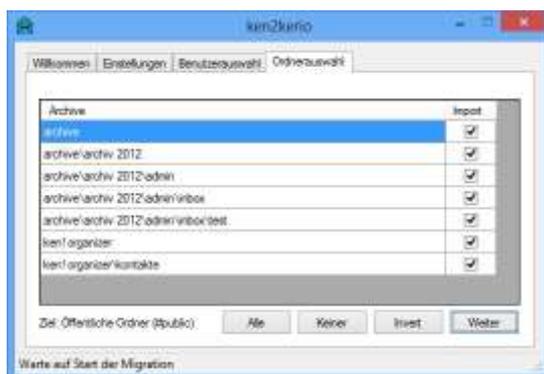


Hier finden sich (wenn Sie das in den Einstellungen angegeben haben) auch bereits im KEN! Administrator gelöschte Benutzer wieder, sofern deren Ordner nicht auch aus der Verzeichnisstruktur gelöscht wurden. Damit besteht die Chance deren Daten auch mit umziehen zu lassen. Um bei vielen Benutzern nicht alle Haken von Hand setzen bzw. entfernen zu müssen, kann in der Dropdown Box statt ‚Alle Ordner‘ z.B. ‚Kalender‘ ausgewählt werden, dann ein Klick auf ‚Keiner‘ und schon wird bei allen Benutzern der Haken beim Kalender entfernt.

Die Zuordnung der KEN! Benutzer zu den Benutzern in Kerio Connect erfolgt automatisch, wenn die Mailadresse des KEN! Benutzers der entspricht, die in Kerio Connect als ‚Benutzername‘ angelegt wurde. Benutzer die im KEN! Server, aber nicht in Kerio Connect vorhanden sind (nur wenn Benutzer nicht automatisch angelegt werden), oder Daten von Benutzern die im KEN! Administrator gelöscht wurden, werden im Kerio Connect Ordner Public angelegt.

## Migration zweiter Schritt

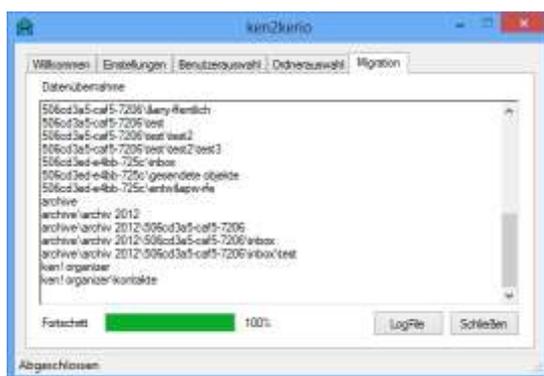
Nach der Auswahl der Benutzer beginnt ken2kerio damit Ihre KEN! Ordner zu durchsuchen. Nach einigen Sekunden (je nach Umfang auch Minuten) wechselt das Programm auf die neue Registerkarte ‚Ordnerauswahl‘.



Sie können hier auswählen, welche Ordner (außerhalb der Benutzerordner) Sie übernehmen wollen. Stimmt alles, klicken Sie für den Start der Migration auf ‚Weiter‘.

## Migration letzter Schritt

Mit dem Klick auf ‚Weiter‘ in der Registerkarte ‚Ordnerauswahl‘ öffnet sich die letzte Registerkarte ‚Migration‘. Hier kann die nun gestartete Datenübernahme verfolgt werden. Je nach Größe des Datenbestandes im KEN! Server kann diese nach einigen Minuten, aber auch erst nach einigen Stunden abgeschlossen sein.



Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, kann der Kerio Connect Dienst wieder gestartet werden.

Für Test Lizenzen gelten folgende Einschränkungen: Aus dem KEN! Archive werden je Ordner werden maximal 5 Einträge, und aus der Konfiguration maximal 2 User bzw. 2 POP3 Konten übernommen. Mit einer Lizenzversion von ken2kerio entfallen diese Einschränkungen.

## **Abschlussarbeiten nach der Migration**

Nach Abschluss der Übernahme stimmen die Ordnerarten beim ersten Start von Kerio Connect noch nicht. Die Information wird zwar an Kerio Connect übergeben, aber beim ersten Starten des Dienstes nach der Migration leider durch Kerio Connect wieder verworfen. Ein ReScan der Mailstore Ordner durch ken2kerio behebt das Problem. Warten Sie mit diesem Schritt jedoch solange bis Kerio Connect alle neu angelegten Verzeichnisse eingelesen und vervollständigt hat, und diese im Webmail Client angezeigt werden. Den Rescan starten Sie mit der beigefügten toolbox.exe. Für die Dauer des ReScans muss der Kerio Connect Dienst erneut angehalten und anschließend wieder gestartet werden. In der Skriptdatei ist dies berücksichtigt. Anschließend werden alle Ordner korrekt dargestellt.

Bitte überprüfen Sie während nach Abschluss der Datenübernahme:

- Kommt es zu Fehlermeldungen oder Abbrüchen während der Migration
- Sind in allen Ordnern die Inhalte angekommen
- Sind in den Mails noch die Anhänge vorhanden
- Werden Adressen, Kalendereinträge und Aufgaben korrekt angezeigt

Ihr Feedback ist wichtig. Sollten Probleme auftreten, senden Sie uns einen Screenshot zusammen mit der Datei ‚ken2kerio.log‘. Diese Datei enthält lediglich Pfade, Dateizähler, Dateinamen, Datum, Uhrzeit und den Betreff der Daten aus Ihrem KEN! Archive und dient zur Eingrenzung von Problemen.

## Dateien im Archiv ken2kerio.zip

ken2kerio.exe	Programmdatei
ken2kerio.pdf	Diese Dokumentation
bestellung.pdf	Bestellformular für ken2kerio
toolbox.exe	Hilfsprogramm zum Migrationstool

## Support

Für ken2kerio übernehmen wir, wie für alle von uns angebotenen Tools ausschließlich Support per Mail. Kann ein Problem tatsächlich per eMail nicht geklärt werden, vereinbaren wir gerne einen Telefontermin, um so eine Lösung herbeizuführen.

## Kontaktdaten

Osterwohldt IT Service

Jens Osterwohldt

Bahnhofstraße 120

26954 Nordenham

Webseite: <http://www.osterwohldt.de>

eMail: [it@osterwohldt.de](mailto:it@osterwohldt.de)

## Hinweise

Das Tool ‚ken2kerio‘ greift nur lesend auf Ihren KEN! Server zu. Der Benutzer benötigt deshalb Leserechte über alle KEN! Ordner / Benutzer um diese übernehmen zu können.

Die Migration wurde nur mit der Windows Version von Kerio Connect getestet. Eine Übernahme in die Struktur der Apple bzw. der Linux Version kann jedoch gelingen, da die Kerio Ordnerstruktur nach unseren Informationen plattformunabhängig auf allen Systemen gleich ist.

## Rechte an Marken und Produktnamen

Hier erwähnte Firmen- und Produktbezeichnungen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.

## Haftungsausschluss

Das von uns erstellte Tool ‚ken2kerio‘ wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt und hat verschiedene interne Überprüfungen durchlaufen, bevor dieses an Sie ausgeliefert wurde. Trotzdem können Fehler – insbesondere bei Vorabversionen – von Software nie ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund sollten Sie unbedingt vor dem Beginn der Migration eine Sicherung Ihres KEN! wie auch des Kerio Connect Servers durchführen. Die Anwendung des Migrationstools erfolgt auf eigene Gefahr.

Stand: 22.08.2013, Version 0.5.1